

## Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise für Brennstempel LEKO P10

**Um Schäden und Gefahren durch nicht ordnungs- und sachgemäßen Gebrauch zu vermeiden, sind die Bedienungsanleitung und die grundsätzlichen Sicherheitshinweise genauestens zu beachten und sorgfältig aufzubewahren.**

Bei Weitergabe des Brennstempels an andere Personen ist diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise zu übergeben.

Beim Gebrauch von Brennstempeln sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

- Die Netzspannung muss mit der auf dem Gerät angegebenen Spannung übereinstimmen.
- Netzkabel und Netzstecker müssen in unbeschädigtem Zustand sein.
- Bei Betriebsstörung ist das Gerät sofort vom Netz zu trennen.
- Den Brennstempel nicht am Kabel tragen - den Stecker nicht an der Leitung aus der Steckdose ziehen.
- Den Brennstempel während der Aufheizzeit, der Arbeit und während der Abkühlphase nicht auf brennbare Oberflächen legen - **BRANDGEFAHR!**
- Alle Gegenstände vom heißen Gerät fernhalten, die hierdurch vernichtet oder in irgendeiner Form beeinträchtigt werden können.
- Den Brennstempel nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Während des Betriebes wird der gesamte vordere Bereich des Brennstempels sehr heiß. Zur Vermeidung von Verbrennungen den Brennstempel nur am Handgriff anfassen.
- Benutzen Sie den Brennstempel nicht im feuchten Zustand und nicht in feuchter und nasser Umgebung.
- Benutzen Sie den Brennstempel nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.
- Bei der Bearbeitung von Kunststoffmaterial und lackierten Oberflächen können schädliche Dämpfe auftreten - Für gut durchlüftete Räume sorgen!
- Den Brennstempel nach Beendigung des Arbeitsvorganges an der Luft abkühlen lassen - nicht unter Wasser abschrecken!
- Der Brennstempel muß bis zum restlosen Erkalten unter Aufsicht gehalten werden.
- Bei längeren Arbeitspausen den Brennstempel immer ausschalten, da sonst die Heizelemente Schaden nehmen können.
- In Arbeitspausen sollte der Brennstempel immer auf eine geeignete Ablage gelegt werden. Diese Ablage soll den Brennstempel mechanisch nicht verletzen und eine einwandfreie Belüftung des Brennstempels sichern, damit sich dieser nicht überhitzt.
- Die Brennplatte sollte täglich vor Arbeitsbeginn aus dem Brennstempel entfernt und mit einem Tuch abgerieben werden.
- Den Zapfen der Brennplatte und die Brennplattenaufnahme zur Pflege dünn mit Antioxidpaste einreiben. Anti-Oxidpaste ist unter [www.LERCHER.de](http://www.LERCHER.de) erhältlich.
- Sitz die Brennplatte infolge mangelnder Pflege doch einmal fest, kann versucht werden, sie während der Aufheizphase durch vorsichtiges Drehen zu lösen. Dabei die Brennplatte nicht mit einer Zange oder im Schraubstock festhalten, sondern mit einem geeigneten Lederhandschuh.
- Ziehen Sie vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie den Brennstempel vollständig abkühlen.
- Jegliches Öffnen des Gerätes und das Auswechseln von Teilen sowie Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal (Elektriker) durchgeführt werden.
- Unsachgemäßes Öffnen oder Austauschen von Teilen, sowie unsachgemäße Bedienung führt zum Verlust jeglicher Gewährleistung.
- Heizelemente sind Verschleißteile. Je nach Beanspruchung verschleiben diese unterschiedlich stark und sind daher von einer Garantie/Gewährleistung ausgeschlossen.
- Setzen Sie den Brennstempel keinen harten Stößen oder Erschütterungen aus, da sonst die Heizelemente Schaden nehmen können.